

Festivalcafé

Dienstag 04.11. – Freitag 07.11. // 08.00 Uhr – open end
Samstag 08.11. – Sonntag 09.11. // 09.00 Uhr – open end

- Treffpunkt für alle – Publikum, Künstler, Journalisten und Theaterfachleute
- Durchgängig Speisen, Getränke und Informationen
- Veranstaltungsort für Filme, Gespräche und Festivalparty

Festivalkasse und Infopoint

Dienstag 04.11. – Sonntag 09.11. // 12.00-18.00 Uhr // Tel. 0341-242 59 11

- Reservierung, Abholung, sofortiger Kauf und persönliche Beratung (hier alle Festivalkarten ohne Vorverkaufsgebühr)
- Ganztägig Infomaterial zum Festival und Video mit Gastspielausschnitten



Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland
Telefon +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführerin
Birgit Berndt	Verwaltungsleiterin
Bernd E. Gengelbach	Technische Leitung
Sindy Poppitz	Organisation
Beate Dietrich	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christina Forchner	Sekretariat

Tilla Bauer, Jenny Berger, Silvia Bianco, Irina Bondas, Cindy Deckert, Divina Detlefsen, Juliane Gandert, Johanna Hofmann, Franziska Janetzky, Monique Junge, Katja Klemer, Claudia Köppe, Katharina Rose, Susanne Schneider, Roberta Schulz, Marianne Seidler, Anne Sieverdingbeck, Friederike Spindler, Judith Strodtkötter, Jana Vierheilg Praktikanten

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Festivalprogramm und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff
Texte	Ann-Elisabeth Wolff, Beate Dietrich
Fotos	S. 1, 2 Marcus Lieberenz, Berlin // S. 3 Orphtheater, Berlin // S. 4 Café-Restaurant Telegraph, Leipzig
Gestaltung	fertigungsbureau, Hanau, Dirk Baierlipp, www.fertigungsbureau.de
Druck	flyeralarm
Redaktionsschluss	22.10.2008

Finanzierung und Unterstützung

Hauptförderer



Kulturamt der Stadt Leipzig



Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Dresden

Hauptpartner



BMW Werk Leipzig

Partner: Nationales Performance Netz (NPN), München / Hotel Holiday Inn Garden Court, Leipzig / Messedruck Leipzig / Café-Restaurant Telegraph / spreadshirt, Leipzig / Interconnex, Berlin / American Express, Leipzig

Internationale Unterstützung: Französische Botschaft, Berlin / Bureau du Théâtre et de la Danse, Berlin / CULTURESFRANCES, Paris / Institut français de Leipzig / British Council, Berlin / Ministerie van de Vlaamse Overheid, Brüssel / Nemzeti Kulturális Alap, Budapest / Oktatási és Kulturális Minisztérium, Budapest / MU Theater, Budapest / Griechisches Ministerium für Kultur, Athen / Onassis Stiftung, Athen / J. F. Kostopoulos Stiftung, Athen



Kulturpartner



Medienpartner TV



Medienpartner Online



Medienpartner Print

Orphtheater, Berlin

»Panoptikum der Träume«

Stück nach »Todesanzeige und andere Texte« von Heiner Müller

Freitag 07. Nov. // 22.00 – 23.15 Uhr } ohne Pause
Samstag 08. Nov. // 22.00 – 23.15 Uhr }
Spiegelpalast in der Kongresshalle

Im Anschluss an beide Vorstellungen: Publikumsgespräch



Freitag 07. Nov. // 22.00 – 23.15 Uhr
Samstag 08. Nov. // 22.00 – 23.15 Uhr
Spiegelpalast in der Kongresshalle

Vor Beginn der Vorstellung wird ein kleiner Einblick in die historische Kongresshalle gegeben.

Orphtheater, Berlin

»Panoptikum der Träume«

Stück nach »Todesanzeige und andere Texte« von Heiner Müller

Textfassung	Uwe Schmieder, Igor Kroitzsch
Inszenierung	Uwe Schmieder
Musik	Markus Götze
Bühnenbild und Kostüme	Uta Kala
Video	Rafael Scovino
Lichtdesign	Stefan Wolf
Technische Leitung	Stefan Wolf, Berlin, Wolfgang Dambacher, Leipzig
Darsteller und Musiker der Punkband »No Fear Punk«	
..... Sie:	Nicole Janze, Er: Wolfgang Scheidt
..... Totengräber:	Matthias Horn, Antje Görner, Matthias Hille
..... Musiker:	Markus Götze, Chorführer: Andreas Uehlein
Chor	Iris Marie Duffek, Liliane Düsterhöft, Sharon Edelstein, Patricia Granica, Juliane Kissner, Annika Napoles, Serena Patalano, Almut Queitsch, Janine Seiler, Judith Thimm, Manuela Weirauch

Im Anschluss an beide Vorstellungen findet ein Publikumsgespräch statt.
Moderation: Michael Freundt, stellv. Direktor des Internationalen Theaterinstituts (ITI), Berlin

Uraufführung: 01.03.2008, Orphtheater, Berlin

Produktion: Orphtheater, Berlin



»Quixote«, Gastspiel bei der euro-scene Leipzig 1996

Das Stück

»Panoptikum der Träume« ist eine Theaterwerkstatt zu Heiner Müller, die das Leben und Sterben revolutionärer Körper, ihre visionären Kämpfe / Krämpfe auf die Bühne bringt. Inspiriert und provoziert von Müllers späten Texten formieren sich im Orphtheater drei Totengräber zur kämpfenden Einheit. Sie spielen Kasper, Tod und Teufel, lassen halb verwesene Punkidole auferstehen, tanzen auf ungeborenen Vulkanen, reißen Erdspalten auf, getrieben von einem Chor mädlicher Frauen. Die alten Masken zu verbrauchen, das ist ihr Auftrag. Das Ziel ist der finale Knall, der ihren innersten, zerbrechlichen Kern freilegt: Den Glauben an ein unsterbliches Leben, hier, jetzt, sofort.

Orphtheater, Berlin

Heiner Müller, geboren 1929 in Eppendorf/Sachsen, ist einer der meistgespielten und umstrittensten deutschen Dramatiker des 20. Jahrhunderts. Seine Inszenierungen wurden weltweit gefeiert und in der DDR oftmals verboten. Seit 1992 war er Co-Intendant und ab 1995 alleiniger künstlerischer Leiter des Berliner Ensembles. Im gleichen Jahr starb er an Krebs.

Die Compagnie

Das **Orphtheater** wurde im Zuge der politischen Wende vor 18 Jahren von einer Gruppe professioneller Schauspieler unter der Leitung des Regisseurs Thomas Roth in Ostberlin aus der Taufe gehoben. Damit gehört es heute zu den ältesten Ensembles der freien Theaterszene Berlins und ist das einzige seit der Wiedervereinigung überlebende freie Theater Ostberlins. Seit der Gründung gab es hier rund 35 Premieren, zusätzlich ca. 25 Gastinszenierungen unterschiedlicher Genres. Seit einigen Jahren wird es von Matthias Horn, Regisseur und Schauspieler, geleitet. Das Orphtheater gastierte mit »Warten auf Godot« & »Quixote« in der Regie von Susanne Truckenbrodt bei der euro-scene Leipzig 1996.

Die Künstler



Uwe Schmieder, geboren 1959 in Bautzen, studierte von 1981–85 Schauspiel an der Theaterhochschule »Hans Otto« in Leipzig. Nach dem Diplom war er an Theatern in Rudolstadt, Greifswald und Berlin engagiert. 1990 gehörte er zu den Mitbegründern des Orphtheaters Berlin und ist dort seitdem als Schauspieler und Regisseur tätig. Seit 2001 wird er als Schauspieler an verschiedenen freien Häusern sowie an Staats- und Stadttheatern in Berlin engagiert, u. a. Hebbel am Ufer, Sophiensaele und Maxim Gorki Theater. Er arbeitete mit den Regisseuren Susanne Truckenbrodt, Konstanze Lauterbach, Jo Fabian und Matthias Horn zusammen.



Markus Götze 1971 in Paderborn geboren, wurde in klassischer Gitarre, E-Gitarre und Klavier ausgebildet. Als Gitarrist spielte er in verschiedenen Bands. Nach seinem Studium der Theater- und Kulturwissenschaft an der Humboldt-Universität Berlin war er als freier Musikproduzent und Sounddesigner tätig. Seit 2001 komponiert und spielt er als freier Theatermusiker bei verschiedenen Berliner Theatern, u.a. Orphtheater, B.A.T Studiotheater der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch«, und Maxim Gorki Theater, Berlin.

Kontakt

Orphtheater
Matthias Horn, künstlerische Leitung
Ackerstr. 169/170
10115 Berlin
Tel. 030-966 19 689
info@orphtheater.de
www.orphtheater.de